

110600

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
Postfach 910754 · 51077 Köln

Stadt Köln  
02-2-0 Geschäftsführung der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen  
z. Hd. Fr. Paßmann

**Geschäftsbereich TP - Planung und Bau**

Ostmerheimer Straße 555 · 51109 Köln

Öffnungszeiten  
Mo. - Do. 08.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

KVB-Linien: Linie 1 Haltestelle Merheim  
Linie 13/18 Haltestelle Holweide  
DB/VRS: S11 (Holweide)  
anschließend in allen 3 Fällen mit dem Bus  
Linie 157 bis Haltestelle Eggerbachstraße

Auskunft erteilt: Nico Schmitz  
Zimmer: Geb. 90 Raum 219  
fon 0221 221 - 22775  
fax 0221 221 -  
e-mail: nico.schmitz@steb-koeln.de

**Ihr Schreiben**

**Mein Zeichen**

**Datum**

StEB-TP-33 Sc

07.09.2021

**Sanierung der Lindemauer in Köln Sürth  
hier: Information zum Sachstand der Sanierungsmaßnahme an die BV 2**

Sehr geehrte Frau Paßmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Sanierung der Lindemauer in Köln-Sürth informieren.

Nachdem der Planfeststellungsbeschluss mit Datierung vom 10.12.2020 im Zeitraum vom 04.01.2021 bis 18.01.2021 öffentlich ausgelegt wurde und innerhalb der anschließenden vierwöchigen Frist keine Klagen gegen das geplante Vorhaben eingingen, gilt der Planfeststellungsbeschluss seit dem 19.02.2021 als bestandskräftig.

Im Februar und März dieses Jahres fanden die Rodungsarbeiten im Bereich des Sürther Leinpfades zwecks der erforderlichen Baufeldfreimachung für die Hauptmaßnahme der Sanierung der Lindemauer statt.

Nach anschließender Ausführungsplanung sowie Vorbereitung der Vergabe wurde die Fa. Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Trinkbornstr. 21 in 56281 Dörth, mit der Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt.

Der voraussichtliche Baubeginn ist für Mitte September vorgesehen. Die Sanierung der Lindemauer einschließlich der damit zusammenhängenden Teilarbeiten wird voraussichtlich 16 Monate in Anspruch nehmen und somit bis Ende Dezember 2022 andauern.

Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anlieger rechtzeitig schriftlich über die anstehenden Arbeiten informiert. Hierzu verteilt die beauftragte Baufirma das Informationsschreiben (sogenannte „Anliegerinfo“) in Papierform an die Anlieger.



Für Rückfragen stehen Ihnen meine Kollegen Herr Mörchen (Tel. R 34302), Herr Gembruch (Tel. R 37409), Herr Schmitz (Tel. R 22775) und ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Henning Werker

Im Auftrag



Mario Gembruch